

---

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
Einleitung . . . . .	13
1. Zur Notwendigkeit eines Artefaktbegriffes . . . . .	17
2. Zum Verhältnis von Technik und Naturgesetzlichkeit . . . . .	22
3. Das Bestimmungsproblem der Technik und Heideggers Antwort . . . . .	27
I. Das Technikproblem . . . . .	35
1. Technik als Wissen . . . . .	38
1.1 Die Einleitung des <i>Protagoras</i> . . . . .	41
1.2 Drei Unterscheidungen . . . . .	43
a) Die Hippokrates-Unterscheidung . . . . .	44
b) Die Prometheus-Unterscheidung . . . . .	47
c) Die Simonides-Unterscheidung . . . . .	50
1.3 Das Schema . . . . .	53
1.4 Die Kontingenz der Technik . . . . .	56
a) Zur Ursache des Artefakts . . . . .	57
b) Zur Bestimmung der Technik . . . . .	62
2. Technik als Ding . . . . .	72
2.1 Technik als Poetik . . . . .	73
2.2 Zur Imperfektibilität künstlicher Maschinen . . . . .	79
a) Bacons Form . . . . .	83
b) Die Grenze der Analyse . . . . .	91
2.3 Der Fuß des Reuleaux . . . . .	104
3. Technik als Kultur . . . . .	111
a) Technik als Prinzip kultureller Entwicklung . . . . .	112
b) Die Eigenmächtigkeit moderner Maschinenteknik . . . . .	116

II. Das Wahrheitsproblem . . . . .	123
1. Zur Psychologismuskritik . . . . .	126
1.1 Die psychologische Genesis wahrer Urteile . . . . .	129
a) Apperzeptive Geistestätigkeit – Wilhelm Wundt . . . . .	129
b) Konstitutive Akte – Heinrich Maier . . . . .	131
c) Psychische Phänomene – Franz Brentano . . . . .	133
d) Fordernder Gegenstand – Theodor Lipps . . . . .	135
1.2 Die rein logische Lehre der Urteile . . . . .	137
a) Der Gegenstand . . . . .	138
b) Der Sinn . . . . .	140
c) Das Urteil . . . . .	142
2. Zur Logosimmanenz bei Emil Lask . . . . .	147
2.1 Die kopernikanische Tat . . . . .	149
a) Die Zweiweltentheorie . . . . .	151
b) Der Gegenstand . . . . .	155
c) Die Bestimmtheit des theoretischen Materials . . . . .	161
2.2 Die Wahrheit im Urteil . . . . .	168
a) Die Gegensätzlichkeit des Urteils . . . . .	169
b) Das Kriterium der Wertgegensätzlichkeit im Urteilssinn . . . . .	172
c) Metagrammatische Theorie als Strukturtheorie des Urteils . . . . .	175
d) Die Nachbildlichkeit des Urteils . . . . .	179
2.3 Erlebte Wahrheit . . . . .	183
3. Die Struktur der Wahrheitstheorie nach Heideggers »Die Kategorien- und Bedeutungslehre des Duns Scotus« . . . . .	186
3.1 Die Ordnung der Wahrheitskonstituenten . . . . .	192
a) Unum – Das Eine und die Eins . . . . .	193
b) Zeichen und Bedeutung . . . . .	206
c) Verum – Die Wahrheit . . . . .	212
3.2 Das Kategorienproblem als Zeit- und Subjektivitätsproblem . . . . .	217
a) Begriffsbildung . . . . .	220
b) Haecceitas und Wirklichkeit . . . . .	222
c) Aktivität und Geschichte . . . . .	226
4. Das wissenschaftstheoretische Problem im Kriegsnotsemester 1919 . . . . .	232
4.1 Die Bestimmung der Philosophie . . . . .	237
a) Die Idee der Philosophie als Ur-wissenschaft . . . . .	241
b) Der Ursprung der Philosophie . . . . .	243
c) Das Theorie-Problem der Philosophie . . . . .	249
4.2 Der Anspruch der Ur-wissenschaft . . . . .	258

III. Das Verstehen der Wahrheit . . . . .	263
1. Das Problem der formalen Anzeige . . . . .	279
1.1 Die Motive der formalen Anzeige . . . . .	286
a) Die formale Anzeige und die Theologie . . . . .	286
b) Die formale Anzeige und die Wissenschaft . . . . .	295
1.2 Die Bestimmung der Leistung der formalen Anzeige . . . . .	301
a) Die Gesamtheit und Realität der Deiksis als Erlebnis . . . . .	302
b) Das Senegalnegerbeispiel . . . . .	310
c) Die Formalität der formalen Anzeige . . . . .	313
2. Der Methodencharakter der formalen Anzeige . . . . .	328
2.1 Die Zeuganalyse . . . . .	329
2.2 Das Selbstreferenzialitätsproblem . . . . .	339
2.3 Das apophantische Als . . . . .	344
2.4 Die formale Anzeige als Instrument der Auslegung der Faktizität . . . . .	358
IV. Technik als Metaphysik . . . . .	367
1. Πρᾶξις und Metaphysik . . . . .	374
1.1 Die dianoetischen Tugenden . . . . .	377
a) Die Modi der Rede . . . . .	378
b) Der Mangel von Wissenschaft und Technik . . . . .	387
c) Der Vorrang von Weisheit und Klugheit . . . . .	394
d) Die Rede als λόγος . . . . .	403
e) Die Natur des Seins als Bewegung . . . . .	405
1.2 Freiheit und logische Kehre . . . . .	419
a) Eine logische Kehre . . . . .	420
b) Die Freiheit des Denkens . . . . .	423
1.3 Die Struktur einer heideggerschen Erkenntnislehre . . . . .	435
2. Die Technikdeutung . . . . .	437
2.1 Ruinanz und Metaphysikgeschichte . . . . .	438
2.2 Zahlenkunst . . . . .	448
2.3 Der Technikaufsatz . . . . .	453
a) Technisches Aufdecken – die Silberschale . . . . .	456
b) Technische Wahrheit – das Ge-Stell . . . . .	460
c) Technisches Sein – der Bestand . . . . .	462
d) Technisches Dasein – die Vernichtung des Menschen . . . . .	467
3. Die Rettung des heideggerschen Artefaktes . . . . .	472
3.1 Einwände . . . . .	478
3.2 Die eigentliche Rettung . . . . .	481
3.3 Ausblick: Technik als πράξις . . . . .	485

---

Literaturverzeichnis . . . . .	493
1. Primärquellen . . . . .	493
2. Sekundärquellen . . . . .	495
Sachregister . . . . .	515